

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	28.01.2021

Symposium und Köln Katalog

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 30.01.2020 die Verwaltung beauftragt, „ein Fachsymposium zu organisieren, in dem mögliche städtebauliche Typologien für eine Bebauung in Kölner Randbereichen ermittelt und erarbeitet werden“ (Antrag AN/0098/2020). Der Antrag sieht vor, Beispiele aus anderen Städten und Regionen insbesondere auch aus dem benachbarten Ausland (bspw. Niederlande, Belgien, Schweiz, Dänemark, Österreich) als Referenzen vorzustellen. Zielgruppe für die Veranstaltung sind Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung, Gestaltungsbeirat und Kölner Fachöffentlichkeit. Im Rahmen der regionalen Zusammenarbeit und im Hinblick auf das Agglomerationskonzept sollen auch Vertreter*innen der Nachbarkommunen eingeladen werden.

Das Amt für Stadtentwicklung und Statistik wird die Fragestellung vor dem Hintergrund der aktuell fertig gestellten Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ (siehe: www.stadt-koeln.de/koelnerperspektiven2030) gesamtstädtisch bearbeiten und als Endprodukt einen sogenannten „Köln Katalog“ (Gebäudetypologien des Wohnens für kompakte und lebenswerte Quartiere in einer wachsenden Stadt) entwickeln. Dieser wird die Dichtekategorien der Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ aufgreifen und Gebäudetypologien mit verschiedenen Dichtewerten sowie Kennwerten für z.B. Grünflächenanteile und Umsetzungsmöglichkeiten aufzeigen. Die Erkenntnisse aus dem oben genannten Symposium fließen in den Köln Katalog ein. Für die Erstellung des „Köln Kataloges“ ist die Beauftragung eines externen Fachplanungsbüros vorgesehen (vgl. Vorlage Nr. 3596/2020).

Hintergrund

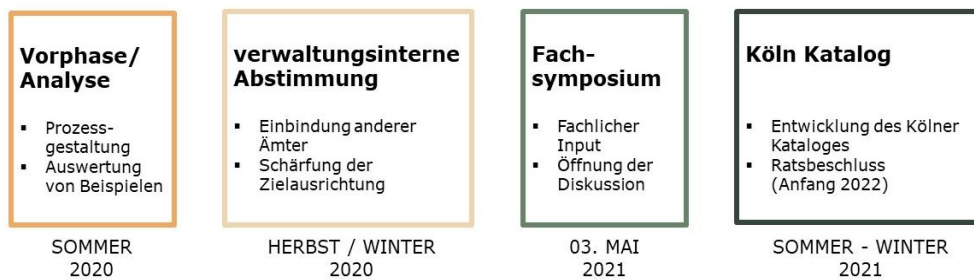
Köln steht als wachsende Metropole vor zahlreichen Herausforderungen. Neben Klimaschutz und Klimawandelanpassung, der Verkehrswende, dem demografischen Wandel und der Digitalisierung ist vor allem der angespannte Wohnungsmarkt ein entscheidendes Handlungsfeld für die Stadt. Mit prognostizierten Zuzüge von rund 40.000 neuen Einwohner*innen bis 2030 und 70.000 bis 2040 wird die ohnehin schon hohe Nachfrage nach Wohnraum noch einmal erheblich steigen. Unter der Prämisse, mit der knappen Ressource Fläche sparsam umzugehen, sollen Gebäudetypologien entwickelt werden, die eine adäquate bauliche Dichte aufweisen.

Kontext der Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“

Die Inhalte des „Köln Kataloges“ sind thematisch eng mit der Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ verbunden. Kompakte Quartiere, die sozial und funktional durchmischte sind, dem Prinzip der kurzen Wege entsprechen, ausreichend Grünflächen aufweisen und ökologisch nachhaltig sind, entsprechen den Leitsätzen und Zielen der Stadtstrategie (vgl. Mitteilung Nr. 1923/2020). Es werden drei Dichtekategorien für die Innenstadt, die innere und die äußere Stadt mit konkreten Zieldichten formuliert, die durch Symposium und „Köln Katalog“ konkretisiert und veranschaulicht werden sollen.

Prozess

Das Fachsymposium und die Erstellung des „Köln Kataloges“ sind Ergebnisse eines Gesamtprozesses unter Federführung der Stabsstelle Strategische Stadtentwicklung im Amt für Stadtentwicklung und Statistik. Folgende Prozessschritte sind geplant bzw. wurden bereits umgesetzt:



Symposium

Die Durchführung des Fachsymposiums ist als halbtägige Fachveranstaltung am 03. Mai 2021 in einem hybriden Format (in Abhängigkeit zu den dann geltenden Hygienemaßnahmen) geplant. Inhaltlich werden folgende Themen platziert:

1. Einführung
2. Input: Stadtstrategie & Standpunkt Köln
3. Input: Theoretischer / wissenschaftlicher Ansatz
4. Input: Städtebeispiel 1 z.B. Wien
5. Input: Städtebeispiel 2 z.B. Niederlande
6. Input: Kommunales Beispiel
7. Input: Beispiel aus der Region
8. Abschluss-Panel

Für die Organisation, Durchführung und Moderation des Fachsymposiums in einem hybriden Format ist die Beauftragung eines externen Dienstleisters erforderlich. Die kalkulierten Kosten liegen bei rund 20.000 €. Das Symposium knüpft an die Konferenz „Wachstum – Wandel – Wohnen“ von 2019 an und soll an den geplanten Kongress zur Nationalen Stadtentwicklungspolitik (03. und 04. Mai 2021 in Köln) gekoppelt werden.

Gez. Greitemann